



Bachelor-/ Masterthesis

Erarbeitung und Durchführung der Evaluation eines Fahrdienstleiterarbeitsplatzes im Bahnwesen

Hintergrund

Das IAD arbeitet gemeinsam mit dem Institut für Bahnsysteme und Bahntechnik (BST) und der Deutschen Bahn an der Digitalisierung einer Fahrdienstvorschrift. Hierzu wurde als Vorarbeit bereits gemeinsam von den beteiligten Partnern ein Klickdummy des Interface der digitalisierten Fahrdienstvorschrift entwickelt und vom BST ein Fahrdienstleiterarbeitsplatz im Eisenbahnbetriebsfeld Darmstadt (EBD) aufgebaut. An diesem Arbeitsplatz soll die Oberfläche der neu gestalteten Fahrdienstvorschrift hinsichtlich ihrer Verständlichkeit, Sicherheit, Bedienbarkeit sowie weiterer Aspekte evaluiert werden. Basis der Durchführung wird ein Szenariendrehbuch mit den notwendigen Schritten und der erforderlichen Kommunikation zur Bewältigung der Arbeitsaufgabe sein.

Aufgabenstellung

Ziel dieser Thesis ist es, auf Basis des vorliegenden Szenariendrehbuchs ein Versuchskonzept zur Evaluation des Arbeitsplatzes und des Interfaces zu entwickeln, die Pretests im August 2024 und die Hauptversuche im Oktober 2024 durchzuführen und diese auszuwerten.

Im Einzelnen sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Durchführung einer systematischen Methodenrecherche
- Erarbeitung bzw. Ausarbeitung eines Studienkonzepts zur Evaluation des Arbeitsplatzes im EBD und des Interface
- Formulierung von Forschungsfragen und Ableitung von Hypothesen
- Durchführung der Versuche als Versuchsleitung im Eisenbahnbetriebsfeld Darmstadt
- Analyse der erzielten Ergebnisse
- Aufbereitung der Ergebnisse
- Diskussion der Ergebnisse inkl. Beantwortung der Forschungsfragen, Einordnung der Ergebnisse in den Stand der Forschung und Ableitung von Implikationen für Wissenschaft und Praxis

Beginn

Ab sofort.

Vorkenntnisse

Lehrveranstaltung „Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen“ vorteilhaft. Master-Studierende des Studiengangs „Verkehrswesen“ oder „Bahnverkehr, Mobilität und Logistik“ erwünscht. Gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Datum des Aushangs: 1. Juli 2024